Antrag:

1. Für das Gebiet begrenzt durch die Kaiserstraße, Bahnhofstraße, Am Teich - einschließlich der Einmündungen der Wasbeker Straße und des Schleusbergs -, dem Gänsemarkt, dem Kuhberg (zwischen den Haus-Nrn. 43 und 55), der Christianstraße (bis zu den Haus-Nrn. 4 und 7) und dem Großflecken (bis zu den Haus-Nrn. 12 und 21) ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Die Aufstellung ist erforderlich, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines innerstädtischen Einkaufszentrums zu schaffen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden. Die Umweltprüfung soll sich insbesondere auf die Belange des Schutzes von Orts- und Landschaftsbild, des Denkmalschutzes, der Verkehrsentwicklung, des Immissionsschutzes und der Belange des Bodenschutzes beziehen.
4. Die in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.
5. Es soll geprüft werden, ob der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt werden kann.
6. Die Kerngebietsfestsetzung des Bebauungsplanes Nr. 129 „Kuhberg / Großflecken / Lütjenstraße / Kleinflecken [(Teilgebiet 4) Am Teich 1 - 4, Gänsemarkt 1 - 3, Kaiserstraße, Fabrikstraße] werden durch die geplanten Festsetzungen des Bebau-

ungsplanes Nr. 104 tlw. überlagert.

7. Es ist eine über die Richtlinien der Stadt Neumünster hinausgehende Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.